

Entwicklungsplan Ganztägige Bildung und Betreuung im Grundschulbereich

Grundsatzentscheidung 1 Betreuungsquote

Für mindestens 80% der im Stadtgebiet Bamberg lebenden Schüler:innen im Grundschulalter stehen Angebote der ganztägigen Bildung und Betreuung zur Verfügung.

Grundsatzentscheidung 2 Formen ganztägiger Bildung und Betreuung

Bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 wird ein verbindliches Szenario zur zukünftigen Ausgestaltung der Formen ganztägiger Bildung und Betreuung entwickelt.

Grundsatzentscheidung 3 Erweiterung räumlicher Kapazitäten

Räumliche Kapazitäten werden je nach Ausgangslage durch bauliche Maßnahmen oder multifunktionale Nutzung vorhandener Räume erweitert und optimiert.

Grundsatzentscheidung 4 Clusterbildung

Die Clusterbildung wird konzeptionell weiterentwickelt und im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit der Beteiligten umgesetzt.

Handlungsempfehlung 1

Bis zum Beginn des Schuljahres 2029/30 werden ca. 750 zusätzliche Plätze für Angebote der ganztägigen Bildung und Betreuung im Grundschulbereich geschaffen.

Handlungsempfehlung 2

Das Bildungsbüro koordiniert federführend die Erarbeitung eines Szenarios zu Formen der ganztägigen Bildung und Betreuung im Grundschulbereich in der Stadt Bamberg.

Handlungsempfehlung 3

Benötigte finanzielle Mittel für bauliche Maßnahmen an kommunalen Gebäuden zur Neuschaffung oder dem Erhalt von Ganztagsplätzen werden durch Fördermittel eingeworben und in den jährlichen Haushalt eingestellt.

Handlungsempfehlung 6

Mögliche Clusterbildungen zur Entlastung einzelner Schulstandorte in Bamberg Ost und Bamberg Süd werden vorbereitet und sukzessive umgesetzt.

Hinweise: Diese Handlungsempfehlungen sind Teil des „Entwicklungsplans Ganztägige Bildung und Betreuung im Grundschulbereich“ (VÖ im Juli 2023). Sie ergeben sich aus der umfassenden Analyse der Ausgangslage in Bamberg und den aktuell bekannten Anforderungen des GaFöG.

Die Grundsatzentscheidungen und Handlungsempfehlungen sind fachliche Vorschläge des Bildungsbüros. Sie sind nicht als abschließend und absolut zu verstehen. Die weitere Ausarbeitung mit der verwaltungsinternen Koordinierungsgruppe Ganztage und beteiligten Akteuren ist Teil des Entwicklungsprozesses.

Die Prozesse zur Umsetzung der Grundsatzentscheidungen und Handlungsempfehlungen laufen zeitlich parallel.

Handlungsempfehlung 4

Kurz- u. mittelfristige bauliche Maßnahmen unter Nutzung der Fördermittel des Investitionsprogramms Ganztagsausbau werden schnellstmöglich nach Priorität begonnen.

Handlungsempfehlung 5

Die Möglichkeiten multifunktionaler Nutzung vorhandener Schulräume wird pädagogisch durchdacht und durch die Beschaffung des entsprechenden Mobiliars und Bereitstellung von Ressourcen durch die Stadt Bamberg positiv unterstützt.